



Am vergangenen Wochenende fand auf der Grav-Insel in Wesel die halbjährliche Ausbildung für Fachkräfte des Deutschen Roten Kreuzes im Bereich Trinkwasseraufbereitung statt. Bei diesen Ausbildungen üben Helfer des DRK die Herstellung von sauberem Trinkwasser mit Hilfe mobiler Aufbereitungsanlagen im Katastrophenfall. Das Deutsche Rote Kreuz blickt dabei auf eine langjährige Erfahrung mit dem Einsatz solcher Anlagen in aller Welt zurück.

Für die letzte Fortbildung des DRK-Landesverbandes Nordrhein, zu der Helfer aus ganz Deutschland in Wesel zusammengekommen waren, hat die NOEX AG einen LKW samt Fahrer bereitgestellt, der die Einsatzkräfte beim Transport der umfangreichen Ausrüstung zum Übungsgelände unterstützt hat.



Die NOEX AG unterhält bereits seit einigen Jahren einen engen Kontakt zur Trinkwasseraufbereitung des DRK durch 2 Mitarbeiter, die in ihrer Freizeit auch in der Trinkwasseraufbereitung des DRK-Landesverbandes Nordrhein tätig sind. Beide Mitarbeiter verfügen über umfangreiche Einsatzerfahrungen in Mazedonien, Albanien, dem Iran, Indonesien, Pakistan und zuletzt auf Haiti. So hatte die NOEX AG im vergangenen Jahr kurzfristig einen Mitarbeiter freigestellt, der mit einer Emergency Response Unit des DRK die Trinkwasserversorgung der haitianischen Bevölkerung nach dem schweren Erdbeben vom 21. Januar 2010 sichergestellt hat.

Das ist nur einer von vielen Wegen, mit denen die NOEX AG jeden Tag ihrer Verantwortung für

NOEX unterstützt die Einsatzausbildung des Deutschen Roten Kreuzes

Geschrieben von: Axel Riemann
Montag, den 04. Juli 2011 um 13:35 Uhr

Menschen und Umwelt gerecht wird.

Mehr über die Trinkwasseraufbereitung im Katastrophenfall erfahren Sie beim [DRK-Landesverband Nordrhein](#)
und auf den Webseiten des [Deutschen Roten Kreuzes](#)

.